

Realschule Much

aktuell

2. Ausgabe

17.12.2002

Schuljahr 2002/2003
2. Ausgabe



Liebe Eltern!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Neben der schulischen Weiterentwicklung unserer Realschule war es geprägt von der Sanierung des Schulgebäudes.

Die Umbaumaßnahmen werden Dezember 2002 abgeschlossen sein. Für das neue Jahr kündigen sich jedoch schon wieder neue Erweiterungs- und Baumaßnahmen an. Sie werden aber auf keinen Fall das Maß an Störungen mit sich bringen, welche

die letzten Maßnahmen mit sich gebracht haben. (Siehe Artikel nächste Seite)

Nach Abschluss dieser wohl in Zukunft letzten Erneuerungsmaßnahme bis Mitte 2003 werden wir über ein wunderschönes, neues Schulgebäude mit neuen naturwissenschaftlichen Räumen mit einer hervorragenden Ausstattung verfügen. Eine Einweihungsfeier ist fest anvisiert. Zu dieser lade ich sie jetzt schon ein.

Für dieses Jahr wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2003.

G. Schüller



Sehr geehrte Eltern!

Die Schulleitung hat mir angeboten einige Zeilen für die 2. Ausgabe von RS Much *aktuell* zu schreiben. Dieses Angebot nehme ich gerne an, weil es mir die Möglichkeit bietet mich allen Eltern kurz vorzustellen. Mein Name ist Heinz Schmid, ich bin promovierter Biologe und im dritten Jahr Vorsitzender der Schulpflegschaft, wo ich von Frau Elsner unterstützt werde. Im Rückblick auf diesen Zeitraum kann ich sagen, dass meine Erfahrungen mit dem Direktorium durchweg positiv waren. Die Verabschiedung von Herrn Westermann hat mir persönlich gezeigt, wie eng Schüler, Lehrer und Eltern mit dem scheidenden Direktor verbunden waren und umgekehrt. Das hat mich tief beeindruckt und stimmt zuversichtlich angesichts der schwierigen Aufgaben, die vor uns liegen (PISA-Studie!). Auch meine Zusammenarbeit mit dem Nachfolger, Herrn Schüller, der im Übrigen Wunschkandidat von Eltern und Schülern(!) war, hat sehr konstruktiv und vertrauensvoll begonnen, wie eine erste Bewährungsprobe gezeigt hat. Mit dieser sehr hoffnungsvollen Entwicklung möchte ich Ihnen geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen angenehmen Jahreswechsel wünschen.

Ihr Heinz Schmid

Lieder zum Advent klangen bis zum RP nach Köln

Herr Schüller hat mich gebeten, für die Weihnachtsausgabe 2002 der „Realschule Much aktuell“ eine kleine Begebenheit aus dem Schulleben vergangener Zeiten zu erzählen. Da bietet sich das Adventsingen an, das Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre von unserer damaligen Musiklehrerin und jetzigen Schulleiterin der Nachbarrealschule Neunkirchen, Frau Rosemarie Paulsen, mit dem Schulchor durchgeführt wurde.

An jedem Montag im Advent sang der Schulchor vor Beginn des Unterrichts an verschiedenen Stellen der Schule, in der Aula, in den Fluren einige Advents- und Weihnachtslieder, um so auf die kommenden Wochen einzustimmen. Dabei standen die Türen der Klassen weit offen, so dass das Singen überall gut zu hören war. Zum Abschluss kam dann der Chor in mein Amtszimmer, wo er auch noch einige Lieder vortrug.

An so einem Montag kam mir der Gedanke, auch unseren Regierungspräsidenten in Köln,

Herrn Antwerpes, der kurz vorher die Gemeinde Much besucht hatte, am Adventsingen unserer Schule teilhaben zu lassen.

In Ermangelung sonstiger Übertragungsmöglichkeiten müsste doch das Telefon diese Aufgabe übernehmen können.

Ich sagte daher zu Frau Paulsen, sie möge mit dem Singen noch etwas warten, bis die Telefonleitung stehe. Das war aber leichter gesagt als getan.

Zuversichtlich wählte ich die Telefonnummer vom Vorzimmer RP, bekam aber auf meine Bitte, den Herrn Regierungspräsidenten zu sprechen die Belehrung, dass jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Sprechstunden für Schulleiter angeboten würden, und dass ich mich gefälligst daran halten sollte. Ende des Gespräches! Was nun?

Viel Zeit hatten die Kinder nicht; sie mussten ja in den Unterricht. Ich bat Frau Paulsen noch um eine Minute Geduld, wählte wieder die Nummer Vorzimmer RP und sagte ganz einfach: „Hier Gemeinde Much, der

Bürgermeister möchte dringend den RP sprechen.“ In wenigen Sekunden war der RP am Apparat. „Ja“, hörte ich nur und gab Frau Paulsen das Zeichen, dass sie mit dem Singen beginnen solle. Und während der Chor schon das Lied „In dulci jubilo“ sang, sagte ich nur noch: „Herr Regierungspräsident, die Realschule Much möchte Ihnen einen kleinen Adventsgruß schicken“. Die Telefonmuschel dem Chor zugewandt, erklang das erste und gleich danach ein zweites Adventslied. Nach dem Singen sagte dann Herr Antwerpes: „So was ist mir noch nie passiert. Sagen Sie den Schülerinnen und Schülern meinen herzlichsten Dank. Ich habe mich sehr gefreut.“

Auf diese Weise wurde auch die Regierung in Köln an einem grauen Montagmorgen durch zwei Lieder aus Much auf Advent und Weihnachten eingestimmt.

Fritz Wilhelm, ehemaliger Schulleiter und Bürgermeister der Gemeinde Much

Neue Naturwissenschaftliche Räume 2003!

..... und in Zukunft **Chemie und Biologie vom Feinsten.**

Zur Zeit haben wir in unserer Schule vier Fach- und Experimentierräume für den Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik. Einerseits ist das Mobiliar alt und verbraucht und die technischen Einrichtungen aus den 70-er Jahren entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen, andererseits reicht die Zahl der Räume wegen der gestiegenen Schülerzahl nicht aus. Das wird schon bald ein Ende haben.

Die Planung für die Umgestaltung der bestehenden Räume ist in vollem Gange. Die Um-

bauarbeiten werden voraussichtlich noch in diesem Schuljahr beginnen. Des Weiteren wird ein zusätzlicher Experimentierraum eingerichtet. Unsere zukünftigen Räume werden über modernste Schülerarbeitsplätze mit Gas- Wasser- und Stromanschlüssen verfügen, so dass Schülerexperimente optimal durchgeführt werden können. Zudem werden diese Unterrichtsräume über Computer und zum Teil über Beamer verfügen. Unsere Arbeit wird also im Bereich der Naturwissenschaften noch effektiver sein und sicherlich noch mehr Spaß machen.

Doris Schumacher

Do.	19.12.02	5. u. 6. Std. Weihnachtsgottesdienst für Kl. 5 u. 6
Mo.	23.12.02	bis Mo. 06.01.03 Weihnachtsferien
Sa.	18.01.03	Vollständiger Unterrichtstag! (wie Dienstag) Tag der offenen Tür. Info-Tag für die 4. GS-Klassen
Do.	23.01.03	2. Erprobungsstufenkonferenz für den Jg. 5/ Jg. 6
Mo.	27.01.03	Zeugniskonferenz für die Jahrgänge 7 bis 10
Mo.	03.02.03	1. Schultag im 2. Halbjahr
Fr.	28.02.03	Schulkarnevalssitzung
Mo.	03.03.03	1. beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
Die.	04.03.03	Karnevalsdienstag, frei wegen Sa. 18.01.03
Die.	11.03.03	Mi. 12.3.03 Fachkonferenzen
Mi.	02.04.03	20.00 Uhr Schulpflegschaftssitzung



**Termine bis
02.04.2003**

LAMBERTZ
MODE & RAUM AUSSTATTUNG

...wir ziehen an.



Wichtige Änderungen in der allg. Schulordnung

Seit Anfang des Schuljahres können Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten in das Zeugnis aufgenommen werden. Diese Aussagen sind keine Leistungsnoten und damit auch nicht versetzungswirksam aber sie sind natürlich für jeden, der das Zeugnis liest, wichtige Aspekte des Gesamtbildes.

Schülerinnen und Schüler mit **positiven Aussagen** auf ihren **Bewerbungszeugnissen** haben damit in Zukunft eine wesentlich bessere Chance einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die Realschule Much hat in der Vergangenheit bereits Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten auf die Zeugnisse geschrieben. In Zukunft werden diese Aussagen jedoch wesentlich differenzierter ausfallen. Über die Einführung der neuen Aussagen wird die 2. Schulkonferenz am 16.06.2003 beraten

und entscheiden. In der Schulpflegschaftssitzung am 2.4.2003 werden die Neuerungen den Eltern vorgestellt.

Unser Bestreben wird es sein, auf den Zeugnissen in Zukunft gute oder sehr gute Beurteilungen abzugeben. Ob dies gelingt, hängt natürlich in großem Maße von der Mitwirkung der einzelnen Schüler ab. Weisen Sie bitte Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn auf diese **wichtige Änderung** hin. Unterstützen Sie bitte auch weiterhin die schulische Entwicklung ihrer Kinder.

Eine weitere Neuerung ist die, dass **unentschuldigte** Fehlstunden in Zukunft auch auf Bewerbungszeugnissen stehen bleiben.

Ausbildungsbörse

Am Samstag, dem 9. November 2002 fand die diesjährige Ausbildungsbörse für die Klassen 8, 9 und 10 in der Aula des Schulzentrums statt. Betriebe der Region stellten für Schüler und Eltern ihre Firmen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten dar. Arbeitsabläufe konnten an diesem Tag von den Schülern selbstständig nachvollzogen werden.

Die Schüler hatten an diesem Tag zusätzlich die Gelegenheit, an einem Bewerbungstraining teilzunehmen und sich über mögliche weiterführende Schulen zu informieren.

Die große Besucherzahl in diesem Jahr bei der Ausbildungsbörse spiegelte den Zuspruch von Eltern und Schülern wider. Der Veranstalter, die JU-Much sicherte eine Neuauflage im nächsten Jahr zu. Neben den bisherigen Betrieben sollen dann auch noch verstärkt Betriebe aus dem Dienstleistungssektor eingebunden werden.



Das Bild von der Ausbildungsbörse zeigt den Organisator Andreas Söntgerath von der JU-Neunkirchen und die ehemalige Schülerin U.Ertel und den ehemaligen Schüler P. Steinbach der Realschule Much

Letzte Meldungen

- Ab sofort sammeln wir im Sekretariat der Realschule leere Patronen von Tintenstrahl Druckern und leere Kartuschen von Laserdruckern. Für jede abgegebene Patrone oder Kartusche sind wir dankbar. Mit den Einnahmen unterstützen wir Aktivitäten auf der Realschule.
- Die nächste Ausgabe von Realschule Much **aktuell** erscheint im März 2003
- Wenn Sie **Werbepartner** kennen, die uns unterstützen möchten, so teilen Sie uns dies bitte mit.